XXVI. Abschnitt.

Lithographische Arbeiten.

Die lithographirt hinauszugebenden Verordnungen, Tagesbefehle und sonstigen Verlautbarungen wurden im Jahre 1884 in 119.206 Exemplaren mit 203.480 Seiten ausgefertigt (gegen 91.590 Exemplare mit 147.473 Seiten im Jahre 1883), und zwar:

Für das Präsidium . .	19.032	Exemplare mit	25.529	Seiten
„ die I. Section . .	21.923	„ „	34.107	„
„ „ II. „ . .	19.913	„ „	47.527	„
„ „ III. „ . .	11.259	„ „	13.958	„
„ das Central-Inspectorat	42.124	„ „	72.692	„
„ „ Oekonomie-Referat	2.374	„ „	4.890	„
„ „ statistische Bureau	1.731	„ „	3.137	„
„ „ Commissariat der Inneren Stadt . .	850	„ „	1.640	„

XXVII. Abschnitt.

Das Escortirungswesen.

Für diesen Zweck stehen 8 Zellenwagen zur Verfügung. Davon wird 1 Wagen als Reservewagen und 7 werden zu Fahrten auf nachstehenden Routen verwendet:

Route	I.	Floridsdorf, Brigittenau, Prater, Leopoldstadt, Gefangenhaus	und zurück.
„	II.	Favoriten, Simmering, Landstrasse, Finanz-Bezirksdirection, Gefangenhaus	
„	III.	Meidling, Margarethen, Wieden, Gefangenhaus	
„	IV.	Sechshaus, Penzing, Mariahilf, Gefangenhaus	
„	V.	Ottakring, Josefstadt, Neubau, Gefangenhaus	
„	VI.	Döbling, Währing, Rossau, Gefangenhaus	
„	VII.	Gefangenhaus, Landesgericht, Bezirksgericht Alsergrund, Polizeidirection	

Die Fahrzeit ist derart festgesetzt, dass die auf den Routen I bis VI verkehrenden Wagen dreimal des Tages zu gleicher Zeit im Polizei-Gefangenhause eintreffen, woselbst die Auswechslung jener Arrestanten, welche nicht zur Abgabe in das Gefangenhaus bestimmt sind, in der Weise erfolgt, dass jeder Wagen die für eine Station seiner Rückfahrtsroute bestimmten Arrestanten aufnimmt. Der Wagen der Route VII verkehrt siebenmal des Tages.